

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

12.10.2025

Buntmetalldiebstahl zum Mittag – Tatverdächtiger ermittelt | Gestohlenes Fahrrad dank Tracker schnell ausfindig gemacht

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 453|2025

Chemnitz

Mann bei Auseinandersetzung schwer verletzt – Zeugenaufruf

Zeit: 11.10.2025, gegen 21:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3498) Samstagabend ist ein Mann (30) bei einer Auseinandersetzung in der Brückenstraße schwer verletzt worden.

Zeugen hatten am Abend Rettungskräfte und Polizei verständigt, als sie eine Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen vor dem Karl-Marx-Monument beobachteten. Als die alarmierte Beamte am Ort eintrafen, stellten sie einen Mann (30/algerisch) fest, der schwere Verletzungen aufwies. Der 30-Jährige kam umgehend zur Behandlung in ein Krankenhaus.

Ersten Erkenntnissen zu Folge, hatten ihn mehrere Männer geschlagen und getreten. Anschließend seien die Angreifer geflüchtet. Im Umfeld und im Zuge erster Maßnahmen konnten die eingesetzten Polizisten im Umfeld mehrerer Personen feststellen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung müssen nun der konkrete Tatablauf und die jeweiligen Tatbeteiligungen ermittelt werden.

Zeugen, welche den Vorfall beobachtet haben und weitere Angaben zum Geschehen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Rufnummer 0371 387-102 zu melden. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Buntmetalldiebstahl zum Mittag – Tatverdächtiger ermittelt

Zeit: 10.10.2025, gegen 11:45 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(3499) Am heller lichten Tage hatte ein Mann am Samstag versucht, den Schneefang eines Hauses zu stehlen. Trotz seiner Flucht konnte er zwischenzeitlich identifiziert werden.

Der Mann hatte sich mit einem Fahrrad mit Anhänger in die Händelstraße begeben. Dort stellte er an einem Haus eine Leiter an, kletterte hinauf und baute mehrere Meter des auf dem Dach angebrachten Schneefangs ab. Diesen verlud er in der Folge auf seinen Fahrradanhänger und machte sich von dannen. Ein Nachbar hatte das Geschehen jedoch beobachtet und die Polizei verständigt. Die eingesetzten Beamten fanden den mutmaßlichen Dieb mit seinem Zweirad auf der Heinrich-Lorenz-Straße. Als sie ihn stoppen wollten, ließ er sein Rad zurück und flüchtete zu Fuß. Trotz Verfolgung gelang ihm die Flucht.

Sein Fahrrad samt Anhänger und Diebesgut stellten die Beamte sicher. Zudem hatte der Flüchtende weitere persönliche Dinge zurückgelassen. Im Zuge der weiteren Ermittlungen identifizierten die Beamten die Tatverdächtigen als 30-Jährigen mit russischer Staatsangehörigkeit. Er wird sich nun wegen des Diebstahls verantworten müssen. (ju)

Landkreis Mittelsachsen/Chemnitz

Gestohlenes Fahrrad dank Tracker schnell ausfindig gemacht

Zeit: 10.10.2025, 22:45 Uhr bis 11.10.2025, 09:15 Uhr und 11.10.2025, 18:10 Uhr

Ort: Freiberg und Chemnitz

(3500) Dank eines eingebauten Trackers und dem so erlangten Standort konnten Polizeibeamte ein in Freiberg gestohlenes Fahrrad in Chemnitz ausfindig machen und den Geschädigten übergeben.

Die Geschädigte hatte Samstagvormittag Anzeige erstattet, nachdem sie den Diebstahl ihres angeschlossenen E-Bikes aus einem Mehrfamilienhaus am Hirtenplatz feststellen musste. Am Morgen hatte der im Rad installierte Tracker noch ein Signal aus dem Bereich des Bahnhofes in Freiberg gesendet, dort konnten die Geschädigte als auch die eingesetzten Beamten das Fahrrad jedoch nicht mehr ausfindig machen.

Am frühen Abend wendete sich das Blatt. Der Tracker gab eine Position in Chemnitz in der Uhlandstraße an, woraufhin Polizeibeamte das entsprechende Haus prüften. Dabei konnte das Fahrrad in der Wohnung einer Frau (36/deutsch) festgestellt und eindeutig identifiziert werden. Das Zweirad wurde anschließend an Angehörige der Geschädigten vor Ort übergeben.

Wie die Chemnitzerin in den Besitz des gestohlenen Rades kam, muss nun im Rahmen der weiteren Ermittlungen geklärt werden. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Alkoholisierter Autofahrer gestoppt

Zeit: 12.10.2025, gegen 02:20 Uhr

Ort: Frankenberg

(3501) Beamte des Polizeireviers Mittweida führten in der Nacht Verkehrskontrollen in Frankenberg auf der Äußeren Chemnitzer Straße durch und wollten ein sich der Kontrollstelle näherndes Fahrzeug stoppen. Der Fahrer eines Pkw VW kam der Aufforderung des Polizisten, der auf der Straße stand und mittels Anhaltekeule zum Halten aufforderte, nicht nach und fuhr weiter. Die Beamten fuhren dem Fahrzeug nun nach und konnten es schließlich einige hundert Meter weiter stoppen und kontrollieren. Im Rahmen der Kontrolle führten die Beamten einen Atemalkoholtest mit dem VW-Fahrer (62/deutsch) durch. Dieser ergab einen Wert von 1,28 Promille. Für den 62-Jährigen folgen nun eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ju)

Erzgebirgskreis

Transporter-Fahrer schwer verletzt

Zeit: 11.10.2025, 07:05 Uhr

Ort: Geyer

(3502) Samstagfrüh befuhr ein 18-Jähriger mit einem VW-Transporter die Elterleiner Straße (S 222) aus Richtung Elterlein in Richtung Geyer. Ausgangs einer Rechtskurve kann er dabei nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Telefonmast sowie einer Grundstücksbegrenzung und kam letztlich auf der Seite zum Liegen. Der Transporter-Fahrer erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Sachschäden am Fahrzeug, am Telefonmast, an zwei Grundstücken sowie einem dort abgestellten Fahrzeug summieren sich insgesamt auf rund 42.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst der Chemnitzer Polizei hat die weiteren Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. (ju)